

Vorlage		Vorlage-Nr: BA 4/0018/WP18
Federführende Dienststelle: Bezirksamt Aachen-Kornelimünster/Walheim		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		Datum: 30.03.2021
		Verfasser/in:
Vermüllung Raerener Straße/Zollgelände Antrag CDU-BF nach § 3 Abs 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Bezirksvertretungen der Stadt Aachen und die Ratsausschüsse vom 08.03.2021		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.04.2021	Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster / Walheim	Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Der Antrag gilt damit als behandelt.

Erläuterungen:

Die CDU-Fraktion hat beantragt, dass die Verwaltung beauftragt wird, eine verbindliche Absprache mit den zuständigen Stellen (Bundesstraßenverwaltung sowie Straßen NRW) zur dauerhaften Müllbeseitigung im Bereich Raerener Straße/Zollgelände zu treffen, um der wiederkehrenden Vermüllung vor Ort zukünftig wirkungsvoll begegnen zu können.

Nach intensiver Abstimmung mit der Autobahnmeisterei Düren, Außenstelle der Autobahn GmbH des Bundes, wird dieser Bereich nun regelmäßig kontrolliert und gesäubert. Eine gründliche Säuberung der Fläche ist letztmalig am Donnerstag vor Ostern erfolgt.

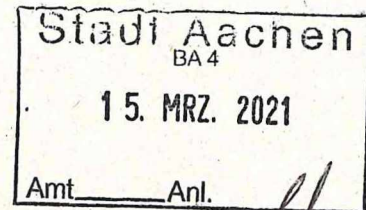
Die Zufahrt zu diesem Grundstück wurde nun mit Bauzäunen geschlossen.

Gleichzeitig wurde vereinbart, dass der Bezirksservice des Bezirksamtes ebenfalls regelmäßig diesen Bereich kontrolliert und der Autobahnmeisterei eine sofortige Rückmeldung gibt, wenn der Bereich wieder vermüllt ist.

Anlage/n:

Antrag der CDU-BF vom 08.03.2021

An den
Bezirksbürgermeister des Stadtbezirks
Kornelimünster/Walheim
Herrn Jakob von Thenen
c/o Bezirksamt Aachen-Kornelimünster



52076 Aachen

Aachen, den 08.03.2021

Vermüllung Raerener Straße/Zollgelände

Sehr geehrter Herr von Thenen!

Hiermit beantragt die Fraktion der CDU gemäß § 3 Abs. 2 der Geschäftsordnung, den folgenden Antrag für die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Kornelimünster/Walheim vorzusehen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung der Stadt Aachen wird beauftragt, eine verbindliche Absprache mit den zuständigen Stellen (Bundesstraßenverwaltung sowie Straßen NRW) zur dauerhaften Müllbeseitigung im Bereich Raerener Straße/Zollgelände zu treffen, um der wiederkehrenden Vermüllung vor Ort zukünftig wirkungsvoll begegnen zu können.

Begründung:

Bereits im April 2020 sowie erneut im Januar 2021 wurde über die sozialen Medien auf das Problem der Vermüllung in Lichtenbusch entlang der Raerener Straße bis hin zum Autobahnzoll aufmerksam gemacht, die inzwischen bereits Ratten und Ungeziefer angezogen hat.

In unmittelbarer Nachbarschaft befindet sich der Einzugsbereich des „MIPRI“, eine Gärtnerei, ein Imbiss und Wohnbebauung. Darüber hinaus sind am Straßenrand verschiedene Gewerbe angesiedelt. Der vor Ort festzustellende Müll – sh. beigefügtes Bildmaterial – reicht von üblicherweise wildem Müll bis hin zu Fäkalien und als Urinbehälter genutzten vollen Flaschen sowie ähnlichen Dingen, die offensichtlich auch von den hier rastenden LKW-Fahrern illegal entsorgt werden.

Infolge des Aufrufs in den sozialen Medien wurde die Ordnungsbehörde der Stadt Aachen durch Mitglieder*innen der Bezirksvertretung bereits informiert. Der ebenfalls eingeschaltete Aachener Stadtbetrieb war – wenn originär auch nicht zuständig – bereits entsprechend tätig. Allerdings ist bereits jetzt wiederkehrende Vermüllung festzustellen.

Die illegale Ablagerung oder sonstige illegale Beseitigung von Abfällen an befahrbaren Parkplätzen im Wald oder neben gut befahrbaren Waldwegen beeinträchtigt nicht nur stark das Landschaftsbild, sondern belastet zunehmend auch unsere Umwelt und birgt erhebliche Gefahren für unsere Tierwelt. Zur Vermeidung einer weiteren Ausuferung der Müllberge in freier Natur und der damit einhergehenden umwelt- und gesundheitsgefährdenden Folgen im genannten Bereich besteht hier dringender Handlungsbedarf.

Die Mitglieder der Bezirksvertretung sind über die getroffenen Absprachen sowie über evtl. weitergehend erforderliche Maßnahmen verwaltungsseitig zu informieren und deren Umsetzung und Einhaltung zu kontrollieren.



(Hans Müller)
Fraktionssprecher



(Ute Nußbaum)
Bezirksvertretungsmitglied

